

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 6/22 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Juni 2022
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 25. August 2022



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/22 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2022" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2022

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	18 265	5 969	18 264	34	5 969	1	0	327
davon								
Ochsen	148	53	148	–	53	–	–	360
Bullen	5 915	2 327	5 915	1	2 327	–	–	393
Kühe	5 881	1 821	5 880	8	1 821	1	0	310
Färsen ²	4 903	1 536	4 903	25	1 536	–	–	313
Kälber ³	1 396	228	1 396	–	228	–	–	164
Jungrinder ⁴	22	3	22	–	3	–	–	157
Schweine	86 805	8 269	86 805	10	8 269	–	–	95
Lämmer ⁵	8 460	227	8 460	–	227	–	–	27
Übrige Schafe	1 548	58	1 548	–	58	–	–	37
Ziegen	132	2	132	–	2	–	–	18
Pferde	6	2	6	–	2	–	–	264
Insgesamt	115 216	14 528	115 215	44	14 528	1	0	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Juni 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2022	2021	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Rinder insgesamt	18 264	22 021	- 3757	- 17
davon				
Ochsen	148	166	- 18	- 11
Bullen	5 915	5 920	- 5	- 0
Kühe	5 880	7 827	- 1947	- 25
Färsen ²	4 903	7 306	- 2403	- 33
Kälber ³	1 396	756	640	85
Jungrinder ⁴	22	46	- 24	- 52
Schweine	86 805	98 403	- 11598	- 12
Lämmer ⁵	8 460	10 785	- 2325	- 22
übrige Schafe	1 548	1 144	404	35
Ziegen	132	63	69	110
Pferde	6	12	- 6	- 50
Insgesamt	115 215	132 428	- 17213	- 13
	Schlachtmenge in t			
Rinder insgesamt	5 969	7 333	- 1364	- 19
davon				
Ochsen	53	63	- 10	- 16
Bullen	2 327	2 290	38	2
Kühe	1 821	2 499	- 678	- 27
Färsen ²	1 536	2 350	- 814	- 35
Kälber ³	228	124	105	85
Jungrinder ⁴	3	8	- 5	- 58
Schweine	8 269	9 339	- 1070	- 11
Lämmer ⁵	227	235	- 8	- 3
Übrige Schafe	58	46	12	27
Ziegen	2	1	1	110
Pferde	2	3	- 2	- 50
Insgesamt	14 528	16 958	- 2430	- 14

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten

Monat Jahr	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate		Rinder zusammen ³	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Anzahl Schlachtungen														
Januar	253	–	5 599	1	7 919	–	5 747	3	727	–	48	–	20 293	4
Februar	170	–	5 857	1	7 343	–	5 596	5	1 096	–	37	–	20 099	6
März	243	–	6 471	2	8 112	5	6 707	2	1 204	–	45	–	22 782	9
April	197	–	4 713	1	7 097	–	5 446	1	1 299	–	36	–	18 788	2
Mai	165	–	6 142	–	6 488	1	6 824	1	1 792	–	22	–	21 433	2
Juni	148	–	5 915	–	5 880	1	4 903	–	1 396	–	22	–	18 264	1
1. Halbjahr	1 176	–	34 697	5	42 839	7	35 223	12	7 514	–	210	–	121 659	24
Schlachtmengen in t														
Januar	94	–	2 151	0	2 496	–	1 782	1	117	–	9	–	6 648	1
Februar	60	–	2 247	0	2 315	–	1 740	2	174	–	6	–	6 542	2
März	83	–	2 508	1	2 552	2	2 099	1	195	–	7	–	7 444	3
April	72	–	1 827	0	2 222	–	1 709	0	212	–	6	–	6 048	1
Mai	59	–	2 378	–	2 054	0	2 177	0	294	–	3	–	6 965	1
Juni	53	–	2 327	–	1 821	0	1 536	–	228	–	3	–	5 969	0
1. Halbjahr	420	–	13 438	2	13 460	2	11 043	4	1 221	–	34	–	39 616	8

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹
in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ⁴		übrige Schafe		Ziegen		Pferde	Insgesamt	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	G	H
Anzahl Schlachtungen											
Januar	93 305	14	8 044	–	1 201	–	22	–	10	122 875	18
Februar	87 716	3	7 321	–	974	–	45	–	9	116 164	9
März	94 516	5	10 160	–	1 502	–	78	–	14	129 052	14
April	89 267	6	11 411	–	1 590	–	73	–	10	121 139	8
Mai	87 475	–	9 385	–	1 432	1	119	–	19	119 863	3
Juni	86 805	–	8 460	–	1 548	–	132	–	6	115 215	1
1. Halbjahr	539 084	28	54 781	–	8 247	1	469	–	68	724 308	53
Schlachtmengen in t											
Januar	9 009	1	187	–	50	–	0	–	3	15 897	3
Februar	8 353	0	176	–	43	–	1	–	2	15 116	2
März	9 046	0	260	–	54	–	1	–	4	16 809	3
April	8 533	1	320	–	50	–	1	–	3	14 955	1
Mai	8 352	–	223	–	46	0	2	–	5	15 594	1
Juni	8 269	–	227	–	58	–	2	–	2	14 528	0
1. Halbjahr	51 562	3	1 394	–	301	–	8	–	18	92 899	11

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen